

## SPIEL- UND SPORTPLÄTZE

Auf Spiel- und Sportplätzen hat Sicherheit höchste Priorität: Bodenbeläge aus ELT-Material bieten einen gleichmäßigen Fallschutz, schonen die Gelenke, sind strapazierfähig, langlebig, schall- und stoßdämpfend. Die raue Oberflächenbeschaffenheit verringert die Rutschgefahr bei Nässe und Regenwasser wird schnell abgeleitet.

Fallschutzplatten gibt es in vielen verschiedenen Formen und Farben – perfekt als Gestaltungselement für Sportanlagen oder Spielplätze. Auch Kunstrasen und Spielgeräte werden aus Produkten mit ELT-Anteil gefertigt – für größten Spielspaß ohne Gefahr.

## SICHERHEIT FÜR SENIOREN



Mit dem richtigen Fallschutz lassen sich viele Verletzungen vermeiden. Durch die stoßdämpfenden Eigenschaften eignen sich Fallschutzmatten oder -beläge aus ELT-Material auch hervorragend für den Einsatz in Seniorenheimen und Pflegeeinrichtungen. Fallschutzmatten minimieren die Verletzungsgefahr, denn das ELT-Material bleibt lange federnd und elastisch.

Reifenzyklus ist zudem für Kommunen ökologisch und ökonomisch sinnvoll. Die daraus hergestellten Produkte haben eine sehr lange Lebensdauer. Danach kann das ELT-Material wieder recycelt und für neue Produkte verwendet werden. Diese effiziente Produktnutzung spart Kosten, bietet höchstmögliche Sicherheit, reduziert Müll und ist dauerhaft nachhaltig.

# NEW LIFE

INITIATIVE-NEW-LIFE.DE



### Initiative NEW LIFE

Kontakt  
c/o CGW GmbH  
Karl-Arnold-Straße 8  
47877 Willich

Vertreten durch:  
Christina Guth (Geschäftsführung)

Telefon: +49 (0) 2154 88852 0  
Telefax: +49 (0) 2154 88852 25  
E-Mail: kontakt@initiative-new-life.de

[initiative-new-life.de](http://initiative-new-life.de)

# NEW LIFE

INITIATIVE-NEW-LIFE.DE

## AUS ALT MACH NEU – IN HÖCHSTER QUALITÄT

Recycling-Material aus Altreifen in  
Kommunen nachhaltig nutzen





## WAS MACHT DIE INITIATIVE NEW LIFE?

Die Nutzung von Sekundärrohstoffen, speziell Recycling-Material aus End-of-Life-Tyres (ELT), ist das Thema der Initiative NEW LIFE, die sich 2019 aus dem Arbeitskreis Sekundärrohstoffe im Wirtschaftsverband der deutschen Kautschukindustrie e. V. (wdk) gegründet hat. Die Initiative NEW LIFE hat sich zur Aufgabe gemacht, die konsequente Kreislaufwirtschaft und den Einsatz von langlebigen Produkten aus recyceltem ELT-Material zu stärken und voranzutreiben. Hauptziel der Initiative ist es, das Wissen über Sekundärrohstoffe zu fördern und relevante Zielgruppen zu informieren. Partner der Initiative sind Unternehmen, die Gummigranulat und Gummimehl aus Altreifen aufbereiten oder innovative Produkte aus diesen Sekundärrohstoffen herstellen.

### Aus Altreifen Neues schaffen

Dank der vielfältigen positiven Eigenschaften lässt sich Reifenzyklus flexibel und breit nutzen. Die Produktpalette, die aus recyceltem Gummi hergestellt werden kann, ist riesig. Recycling-Material aus ELT ist ein zukunftsweisender Werkstoff, der besonders hochwertig, langlebig und nachhaltig ist.



### INFO:

Viele Produkte aus Reifenzyklus können optimal in Kommunen eingesetzt werden, beispielsweise gummimodifizierter Asphalt, Fallschutzhöden auf Spielplätzen, Sportanlagen und in Seniorenheimen, Trittschalldämmungen oder Außenlampen.

## KREISLAUFORIENTIERT HANDELN – DIE UMWELT SCHÜTZEN



Achtsam mit sich selbst und der Umwelt umgehen, nachhaltig konsumieren – das sind wichtige Werte unserer Zeit. Kommunen haben die Chance, mit konkreten Schritten den Wandel von der „Wegwerfgesellschaft“ zu einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft (Circular

Economy) zu gestalten. Recycling stellt eine wichtige Existenzgrundlage für zukünftige Generationen dar. Durch die Wiederverwertung von Rohstoffen entsteht im Idealfall ein geschlossener Wertstoffkreislauf, in dem Ressourcen möglichst lange und effizient genutzt werden – ganz nach dem Vorbild natürlicher Ökosysteme. Recycling reduziert Abfall und ist deshalb eine wichtige Strategie für die Zukunft unseres Planeten.

### Nachhaltigkeit aktiv leben

Mit dem konsequenten Einsatz von Sekundärrohstoffen bei kommunalen Vorhaben, etwa beim Bau von Spielplätzen oder Straßen, können Städte und Gemeinden effektiv Ressourcen schonen, CO<sub>2</sub>-Emissionen einsparen und die Umwelt schützen. Kommunen profitieren von hochwertigen und langlebigen Produkten aus ELT-Material.

**LEBEN SIE EINEN NACHHALTIGEN UMGANG MIT DEN KNAPPER WERDENDEN RESSOURCEN VOR UND STÄRKEN DAS ZIRKULÄRE BEWUSSTSEIN IN DER BEVÖLKERUNG.**

## WARUM END-OF-LIFE-TYRES (ELT)?

Jedes Jahr fallen in Deutschland etwa 600.000 Tonnen Altreifen (End-of-Life-Tires, ELT) an – ein riesiges Aufkommen, das irgendwann entsorgt werden muss. Aus gesetzlichen Gründen dürfen abgefuhrte Reifen nicht deponiert werden. In Deutschland gibt es verschiedene Verwertungswege für Altreifen: Gut erhaltene Reifen kommen erneut als Gebrauchtreifen zum Einsatz, sie werden exportiert oder runderneuert. Sind sie dafür nicht mehr geeignet, werden Reifen verbrannt oder stofflich verwertet.

### Altreifen als Sekundärrohstoff

Reifen sind viel zu kostbar für die Verbrennung, denn dabei gehen viele wertvolle Rohstoffe verloren. Die Initiative NEW LIFE setzt sich deshalb für die stoffliche Verwertung ein. Altreifen werden in ihre Bestandteile zerlegt und zu Gummigranulat oder feinem Gummimehl verarbeitet. Daraus entsteht eine große Bandbreite langlebiger Produkte, die sich bestens für (Tief-)Bauprojekte in Städten und Gemeinden eignen. Mit dem Einsatz von Recycling-Produkten aus ELT können Kommunen mit gutem Beispiel vorangehen und schon jetzt ressourcenschonend und nachhaltig handeln.

### Unbedenklich für die Gesundheit

Die Partnerunternehmen der Initiative NEW LIFE lassen ihre Produkte regelmäßig auf Schadstoffe prüfen – ELT-Material ist entsprechend bedenkenlos nutzbar. So kommen weder Mensch noch Umwelt mit Schadstoffen in Kontakt.

## ELT-MATERIAL FÜR DEN BAU

Recyceltes Gummigranulat eignet sich hervorragend als Werkstoff für kommunale Bauvorhaben und den Ausbau der Infrastruktur. Ob als Bodenbelag, als Wegefassungen in Parkanlagen, als Überfahr- und Bordstein-Rampen oder gummimodifizierter Straßenasphalt: ELT-Material ist robust, elastisch, extrem witterungsbeständig und gut zu verarbeiten. Die Gummi-Modifizierung verbessert die Qualität von Asphalt und macht ihn belastbarer und langlebiger.

Straßen müssen so seltener saniert oder erneuert werden – das spart Aufwand und Kosten. Reifenzyklus ist auch optimal für Außenrampen, Ausgleichsschüttungen, Bautenschutz, Garagenplatten, Trittschalldämmungen, Antirutschmatten, Abdeckungen, Wandsysteme, Pflastersteine, Schwingungsisolierungen, Schallschutzwände oder Dichtmasse nutzbar.

